

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 42.

Dresden, am 21. März

1888.

Zweiundvierzigste öffentliche Sitzung
der Ersten Kammer
am 19. März 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 479—491. — Entschuldigungen.
— Vorlesung u. Genehmigung der Ständischen Schrift auf das königl. Decret Nr. 19, die Regelung der Unfall- und Krankenversicherung der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen betr. — Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der IV. Deputation und zwar: 1. anderweit über die Petition der Gemeindevertretung von Mittelsaida und Genossen um Ertheilung einer Concession zu einer Apotheke oder Filialapotheke; 2. die Petition der Gemeinde Pieschen und Genossen, die Errichtung einer Apotheke daselbst, und 3. die Petition der Gemeinde Großhartmannsdorf und Gen., die Errichtung einer Apotheke daselbst betr. — Anzeigen der IV. Deputation über sieben für unzulässig erklärte Petitionen, bez. Beschwerden und zwar: 1. Voigt's, eine Proceßangelegenheit; 2. Dehmichen's, seine Amtsentsetzung; 3. der verwittw. Leonhardt, laufende Staatsunterstützung; 4. Junghänel's, Ersatz eines Einkommenverlustes; 5. Schneiderheinz's, Proceßangelegenheit; 6. Weichelt's, Wiederaufhebung seiner Entmündigung, und 7. Dieß', Regulativ wegen Treppenbeleuchtung betr. — Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des Schulvorstands zu Steinigtwolmsdorf und Genossen, die Lehrbücher in den Volksschulen betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr Mittags in Gegenwart der Herren königl. Commissare

l. s. (3 Abonnement.)

geh. Regierungsrath Schmiedel, geh. Medicinalrath Dr. Günther und geh. Schulrath Kockel, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registerande giebt uns Herr Graf Könniger!

(Nr. 479.) Bericht der dritten Deputation über die Allerhöchsten Decrete Nr. 26, einen Nachtrag zum Gesetze über die veränderte Einrichtung der Altersrentenbank vom 2. Januar 1879 betreffend, und Nr. 25, die Ergebnisse der bei der Altersrentenbank für den Schluß des Jahres 1886 aufgenommenen Inventur betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird heute noch gedruckt, vertheilt und kommt auf die Tagesordnung.

(Nr. 480.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 17. März, Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 34, einen Nachtrag zum ordentlichen Staatshaushaltsetat auf die Jahre 1888/89 betreffend.

Präsident von Zehmen: An die zweite Deputation.

(Nr. 481.) Desgleichen, Schlußberathung über den mittels königl. Decrets Nr. 15 vorgelegten Gesetzentwurf, die Herabsetzung des Zinsfußes bei der Landesculturrentenbank betreffend.

Präsident von Zehmen: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der Ersten Kammer beigetreten, die Nr. 481 ist zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 482.) Desgleichen, Schlußberathung über die Petition des Kunsthändlers A. Ernst in Dresden, den Erlaß gesetzlicher Bestimmungen, durch welche die Veranstaltung von Kunstausstellungen in bestehenden Geschäften gegen Eintrittsgeld von der Zahlung von Abgaben befreit werden, betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 483.) Desgleichen, Schlußberathung über die abweichenden Beschlüsse der Ersten und Zweiten Kammer zu Cap. 96 Titel 16 des Staatshaushaltsetats, den Be-